


Verfahrensanweisung	Deutsches Rotes Kreuz  Kreisverband Odenwaldkreis
Desinfektion nach Infektionstransporten	Rettungsdienst/Krankentransport

1. Ziel und Zweck

Diese Verfahrensweisung regelt die Desinfektion nach Infektionstransporten

2. Geltungs- und Verantwortungsbereich

Diese Verfahrensweisung gilt für alle Mitarbeiter im Rettungsdienst/ Krankentransport. Die Durchführungsverantwortung obliegt der Rettungsdienstleitung. Sie wird unterstützt von den Desinfektoren.

3. Beschreibung

Nach Infektionstransporten wie Meningitis, Tuberkulose usw., bei denen die Einwirkzeit eingehalten werden muss, wird die erforderliche Desinfektion auf der dem aufnehmenden Krankenhaus nächstgelegenen Wache durchgeführt, um die Ausfallzeit so gering als möglich zu halten. Zum Beispiel: RTW 6-83-1 Stockheim fährt einen Patienten mit V.a. Meningitis nach Darmstadt, desinfiziert auf der Rückfahrt in Höchst und fährt während der Einwirkzeit zurück nach Stockheim. Die Leitstelle ist zu informieren.

Die Desinfektion kann in der Regel nicht in der Liegend-Anfahrt der Klinik erfolgen, da die entsprechenden Desinfektionsmittel und auch die Ablageflächen für die Materialien nicht vorhanden sind.

Nach Transporten mit MRE ins GZO besteht die Möglichkeit, mit den in der Liegend-Anfahrt deponierten Desinfektionsmitteln zu desinfizieren. Dies bedeutet zwar eine etwas längere Standzeit in der Fahrzeughalle, das Fahrzeug ist aber schneller wieder einsatzbereit, da die Fahrt auf Status 6 in die Rettungswache entfällt. Die Leitstelle ist zu informieren. Eine punktuelle Desinfektion (Trage, EKG-Kabel, Blutdruckmanschette...) kann an jedem Zielort mit den in den Fahrzeugen befindlichen Desinfektionstüchern durchgeführt werden.

Besteht in einer aufnehmenden Klinik oder Einrichtung nicht die Möglichkeit zur Desinfektion, wird wie oben verfahren.

Die Dokumentation erfolgt wie bei der Routinedesinfektion über Aldente.

4. Mitgeltende Unterlagen

- TX RD Hygieneplan Teil 1 05-04-01-01
- VA RD Umgang mit Infektionswäsche 05-04-03-06
- TX RD Dosiertabelle Eltra 40 05-04-01-03
- VA RD MRE-Überleitbogen 05-04-03-03
- ED RD MRE-Überleitbogen 05-04-03-04
- VA RD Umgang mit Patienten mit Verdacht auf HKLE 05-04-03-05

5. Qualitätsaufzeichnung

- Hygiene-Tool Aldente

VA RD Desinfektion nach Infektionstransporten 05-04-03-02-V03				
Stand: 24.07.24	Ersteller: J. Zellmann, QB RD/HD	Geprüft: Rabes, Desinfektor	Freigabe: Trautmann, RDL	Seite: 1 von 1